

28. 7. 1915.

Die Behandlung der Franzosen und Engländer in Oesterreich-Ungarn.

Budapest, 27. Januar.

Das „Neue Pester Journal“ erhielt von mehreren hier lebenden Französinen und Engländerinnen eine Zuschrift, worin sie eine in diesem Blatte veröffentlichte Meldung des „Matin“ als einem exaltierten Gehirn entsprungen und als eine der Wahrheit durchaus widerstrebende Uebertreibung bezeichnen. In der Zuschrift heißt es weiter:

Wir alle, die hier leben und unseren gewohnten Beschäftigungen nachgehen, ohne von den Behörden oder dem Publikum irgendwie behelligt zu werden, protestieren gegen die wenig glaubwürdigen Angaben jenes Artikels. Wir können im Gegenteil nur das uns gegenüber beobachtete Entgegenkommen loben. Wir bitten Sie, diese Zeilen, welche auch dem „Matin“ zugegangen sind, in Ihrem Blatte zu veröffentlichen. Die Zuschrift ist von zahlreichen Französinen, darunter von Barlonne, Boucher, Bilhede, Duhant (aus dem Elsaß), Geluis, Gruan, Gran, Sagnier, Riberaux, Compagnon und den Engländerinnen Lindfield und Roggers gezeichnet.